reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 5 24. Februar 2023 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

Krieg

Vor etwas mehr als 50 Jahren. Friedlich spielen mein Bruder und ich im Sandkasten. Ich baue Türme und Höhlen. Mein Bruder fährt mit seinem Blechauto über eine Rennstrecke. Plötzlich sagt er: „Morgen kommt der Krieg.“ „Nein, sicher nicht“, schreie ich und renne in grosser Angst zu meiner Mutter, die mich tröstet. Als knapp Fünfjähriger konnte ich damals mit dem Wort „Krieg“ nichts anfangen, doch irgendwie spürte ich, dass „Krieg“ etwas Böses, etwas Trauriges sein musste.

Aus der Geschichte und der aktuellen Tagespresse weiss ich heute, dass „Krieg“ Hunger und Elend, Vertreibung und Flucht, Zerstörung und Tod bedeutet. Die Staatspropaganda verspricht Sieg, Macht und Einfluss über ein Volk oder die Eroberung und Erweiterung des Staatsgebietes. Dabei wird auf beiden Seiten in Kauf genommen, dass Menschen Leid und Tod erfahren, dass lebensnotwendige Infrastrukturen, landwirtschaftliche Kulturen und anderes mehr beschädigt oder unbrauchbar gemacht werden.

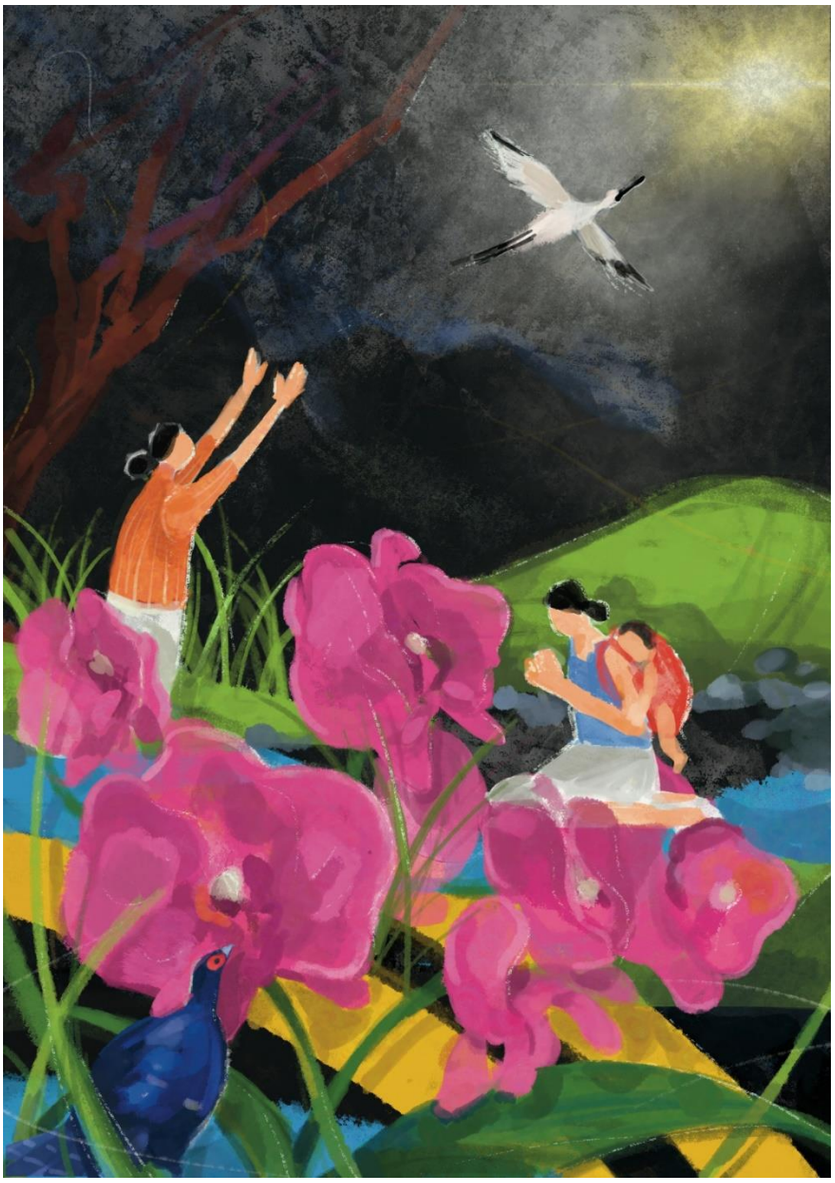
Ich frage mich, warum irgendwelche Herrscher sich anmassen, über das Leben anderer zu entscheiden, um die eigenen Machtansprüche zu festigen oder auszubauen. Warum können wir Menschen, ob als Soldat oder Staatsoberhaupt, als Arbeitnehmende oder Unternehmer, als Partnerin bzw. Partner in einer Beziehung nicht dauerhaft in Liebe und Frieden zusammenleben? Sind wir nicht in der Pflicht, allein aus Respekt vor dem Leben und der Schöpfung, alles zu versuchen, die Kriegsparteien an den Verhandlungstisch zu bringen und ein friedliches Zusammenleben zu vereinbaren? Eine Lösung habe ich nicht, aber die Hoffnung und Zuversicht, so wie Dietrich Bonhoeffer: „Nur aus dem Frieden zwischen zweien und dreien kann der grosse Friede einmal erwachsen, auf den wir hoffen.“

Editorial

Nachsatz: Ich höre Sirenen. Bedeutet das „Krieg“? Nein, es ist 1. Februar 2023 und die Schweiz testet nur ihr Alarmdispositiv. Zum Glück.

Samuel Brunner, Andelfingen

ZHI 223



Das offizielle Titelbild zum diesjährigen Weltgebetstag stammt von der 1993 geborenen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Es ist Abbild ihres eigenen Glaubens und ihrer Hoffnungen: Die zwei Frauen, die zu sehen sind, beten vor dem dunklen Hintergrund einer unsicheren Zukunft. Doch dominieren das Bild die roten Schmetterlingsorchideen, der Stolz Taiwans. Diese, der Mikadofasan und der Schwarzgesichtlöffler – zwei für Taiwan bedeutsame, aber vom Aussterben bedrohte Vögel – symbolisieren Eigenschaften des taiwanischen Volkes: Zuversicht und Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten. Foto: www.wgt.ch

Ich habe von eurem Glauben gehört.

Epheser 1, 15

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und U. Wittwer, Orgel.

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
Feier zum Weltgebetstag, gestaltet von einem Frauen-Team und M. Studer, Musik. Anschliessend kleiner Imbiss im Saal des Kirchgemeindehauses.

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik. Vorgängig, ab 9 Uhr, Chilezmorge im Saal des Kirchgemeindehauses.

Sonntag, 12. März, 19.30 Uhr
Taizé-Abendgottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Eva Tobler, Kreuzlingen, früher Rheinau, und M. Studer, Musik.

Sonntag, 26. März, 11.00 Uhr
Ökumemischer Gottesdienst in der ref. Kirche Andelfingen zur Kampagne der kirchlichen Hilfswerke mit Pfrn. M. Weikert, Pfr. S. Kristan (kath. Kirche Weinland), einigen Jugendlichen und V. Tolstov, Musik. Anschliessend Zmittag im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 2. April, 10.00 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst zum Palmsonntag mit den Kindern des 3. Klass-Unti, den Katechetinnen, Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik, anschliessend Kirchenkaffee.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Morgen-Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche
Die Jugendlichen sind herzlich zu den normalen Gottesdiensten und speziell auch zum Friedensgebet am 24. Februar und zum Taizé-Gottesdienst am 12. März eingeladen.

WPZ Rosengarten
Die Sonntagsgottesdienste am 26. Februar, 5. und 19. März werden ins WPZ übertragen. Dazu laden wir zu Wochenandachten am Freitag um 10.30 Uhr ein:
24. Februar: mit Pfrn. D. Fulda Bordt
10. März: mit Pfr. M. Bordt

Gebet für den Frieden

reformierte kirche andelfingen

Seit dem Überfall von Russland auf die Ukraine am 24. Februar 2022 tobt auch in Europa ein katastrophaler Krieg, dessen Ende leider nicht absehbar ist. Zum Jahrestag treffen wir uns deshalb zum Friedensgebet:

Freitag, 24. Februar 2023, 19 Uhr, ref. Kirche

Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr

Jedes Jahr am ersten Freitag im März wird rund um den Globus und daher auch bei uns der sogenannte Weltgebetstag gefeiert. Grundlegend für alle Feiern ist weltumgreifend ein ausformulierter Text, eine Liturgie, die jeweils ein bestimmtes Länderkomitee vorbereitet. Dieses Jahr stammt die Liturgie aus Taiwan, einem mit besonderen Naturschönheiten und gleichzeitig mit viel Hightech-Industrie ausgestatteten Land, das eine politisch schwierige Stellung hat. Denn die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, wird von China als „chinesische Provinz“ betrachtet, sieht sich selber aber als souveräner Staat. Das Christentum ist mit nur 6,5% eine Minderheitsreligion.
Im Pandemiejahr 2020 haben Frauen des taiwanischen Weltgebetstags-Komitees die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages erarbeitet. Zum Thema **„Ich habe von eurem Glauben gehört“** aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus haben sie darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre „Glaubensgeschichten“, auf die in der Liturgie Bezug genommen wird, offenbaren ihr selbstloses Engagement für ihre Familien, für gesellschaftlich Benachteiligte, für verletzliche Menschen und für die Umwelt. Gleichzeitig regen ihre Glaubensgeschichten die Mitbetenden rund um den Globus und also auch uns an, ebenfalls über den eigenen Glauben nachzudenken.
Uns von der Andelfinger Vorbereitungsgruppe hat die Liturgie der Frauen aus Taiwan sehr angesprochen. Gerne wollen wir sie mit Ihnen und euch teilen. Und daher laden wir ganz herzlich zur ökumenisch und regional offenen Weltgebetstagsfeier in die Andelfinger Kirche ein. Die abwechslungsreiche Feier mit Informationen zum Land, Bibeltext und Aktualisierung, Gebeten, Meditation und Stille, Liedern und Musik, auch mit Zeichenhandlungen und Gesten möchte uns in unserem Glauben stärken.
Ein wichtiger Bestandteil der Feiern am Weltgebetstag ist auch die Kollekte. Gemäss dem Motto des Weltgebetstags „informiert beten – betend handeln“ werden Projekte für Frauen im Liturgieland und weltweit unterstützt.
Im Anschluss an die Feier in der Kirche ist Gelegenheit, bei einem gemütlichen Beisammensein im Kirchgemeindehaus landestypische Spezialitäten aus Taiwan oder hiesiges Gebäck zu probieren und zu geniessen. Wir freuen uns auf eine bewegende Feier und auf ein gutes Miteinander mit Ihnen und euch. Herzlich willkommen!

Fürs Team: Dorothea Fulda Bordt

Chilezmorge

Sonntag, 5. März, ab 9.00 Uhr

Bereits zum dritten und damit in diesem Winter schon wieder zum letzten Mal laden Helen und Hans Rubli mit einem Team zum nächsten Chilezmorge ein. Zopf, Brot, verschiedenste Aufstriche, Kaffee, Tee, Schoggi und Saft – alles wird auf den liebevoll vorbereiteten und dekorierten Tischen bereit stehen. Schön, wenn viele kommen und in bunter Gemeinschaft den Sonntag mit einem gemeinsamen Zmorge im Kirchgemeindehaus beginnen.

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 6. März, 10.15 Uhr

Der muntere Chor lädt alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren herzlich zum Mitsingen ein! Auskunft erteilt gerne die Dirigentin Margrit Tenger: Tel. 052 202 98 37 oder E-Mail mum.gehate@gmx.ch.
Gerne können Sie sich auch schon die weiteren Daten vormerken: Montag, 20. März, Montag, 3. April und Montag, 17. April 2023.

Allianzgebet

Im Allianzgebet treffen sich Mitglieder aus unserer Kirchgemeinde und der Impuls-Kirche Andelfingen, teils auch aus anderen Freikirchen der Region, um miteinander zu beten und zu singen. Neuinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Nächste Daten 2023

6. März 2023
3. April 2023
1. Mai 2023
5. Juni 2023
3. Juli 2023
7. August 2023
4. September 2023
2. Oktober 2023
6. November 2023
4. Dezember 2023

Zeit und Ort

20 Uhr, Kirchgemeindehaus Andelfingen, Zimmer 3, 2. Etage

Herzliche Einladung!

Zu unserem ersten „Offenen Singen für Familien“ am Sonntag, 5. Februar, traf sich eine bunte Schar Kinder mit Begleitpersonen und sang und tanzte zu den verschiedensten Schnee- und Winterliedern. Am Muttertag, 14. Mai, ist unser nächster Familien-Sing-Nachmittag geplant – dann mit Frühlingsliedern. *Foto: Milva Weikert*

Vorschau: Kolibri im März

Am Samstag, 18. März, findet von 9.30 bis 11.30 Uhr bereits unser nächster Kolibri-Morgen für alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 5. Klasse statt. Wir haben nicht nur eine neue Erzählung rund um das Thema „Tiere in der Bibel“ vorbereitet, sondern erhalten diesmal auch echten tierischen Besuch! Näheres erfahrt ihr in der nächsten „Chile-Info“ – merkt euch das Datum aber unbedingt schon vor!

Euer Kolibri-Team

Abschied von unserer Sigristin

Brigitte Hänni-Kunz

Nach knapp 13 Jahren, auf Ende März, hat sich unsere geschätzte Sigristin Brigitte Hänni entschieden, ihren Dienst in unserer Kirchgemeinde zu beenden, um für andere Aufgaben und Ideen mehr Kapazität zu haben. Kirchenpflege, Pfarrteam und die Mitarbeitenden bedauern sehr, dass wir Brigitte verabschieden und zukünftig auf die stets zuverlässige und kollegiale Zusammenarbeit mit ihr verzichten müssen. Denn seitdem Brigitte im Gottesdienst am 9. Mai 2010 von der damaligen Kirchenpflegepräsidentin Esther Kuhn begrüsst worden war, war sie als ausgesprochen umsichtige und anpackende Sigristin eine wichtige Stütze im Team. Sie hatte für die Anliegen der anderen Mitarbeitenden ebenso ein offenes Ohr wie für diejenigen der Gemeindemitglieder, die in Kirche und Kirchgemeindehaus aus- und eingehen.

Anfangs löste Brigitte regelmässig Sigrist Ernst Eigenheer ab. Seit 2012 teilt sie – mit wechselnden Pensen – das Sigristenamt mit Thomas Leemann. In letzter Zeit arbeitete sie 20%, vor allem freitags und ein Wochenende im Monat. Doch fühlte es sich nach mehr an. Denn Brigitte dachte auch unter der Woche mit, fragte vorausschauend nach und war dann auch flexibel vor Ort, wenn sie gebraucht wurde. Bei der Installation der Fahne auf der Kirche am 1. August, beim Aufbau und Schmücken des grossen Christbaums in der Kirche im Advent oder beim Verzieren der Osterkerze war sie geschickt, mutig und unentbehrlich – mit ihrer praktischen Art ebenso wie mit ihrem Sinn fürs Schöne. Sie erledigte aber auch viele Aufgaben zügig und kompetent einfach so nebenbei, im Hintergrund, seien sie technischer, hauswirtschaftlicher oder kreativer Natur. Für all diese kleinen und grossen Dienste, von denen wir und andere profitieren konnten, für viele Ideen und Gespräche, die weiterhalfen, und immer wieder auch für den wunderbaren Blumenschmuck in und um die Kirche, für den sie – zusammen mit ihrem Mann Dani – verantwortlich war, danken wir ihr von ganzem Herzen. Brigitte, du wirst uns fehlen! Aber wir freuen uns für dich, wenn du zukünftig für manch anderes, das dich auch interessiert, mehr Zeit haben wirst.

Im Gottesdienst am 5. März, wenn Brigitte ein letztes Mal den Sonntagsgottesdienst begleiten wird, wollen wir Brigitte persönlich verabschieden und ihr einen sichtbaren Dank überreichen. Herzlich sind Sie und seid ihr alle eingeladen, dann mit dabei zu sein und so auch Ihre und eure Wertschätzung auszudrücken.

Kirchenpflege, Pfarrteam
und Mitarbeitende

Bezirkskirchenpflege Andelfingen

Erneuerungswahlen 2023 - 2027
1. Wahlgang 12. März 2023

Kandidatin

Stutz Inge

Mötscheweg 3, 8460 Marthalen

Lehrerin, ehemaliges Mitglied des Kantonsrates, des Gemeinderates Marthalen und der Bezirksschulpflege Andelfingen.

Die Bezirkskirchenpflege setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Mit Beschluss des Bezirksrats Andelfingen vom 9. Dezember 2022 wurden drei bisherige Mitglieder, Ernst Geissbühler, Oberstammheim, Iris Hug, Ossingen, und Brigitte Felix, Buch am Irchel, sowie als neues Mitglied Christina Furrer, Henggart, in stiller Wahl als gewählt erklärt.

Für den vakanten fünften Sitz in der Bezirkskirchenpflege Andelfingen stellt sich Inge Stutz, Marthalen, zur Verfügung. Der erste Wahlgang mit einem leeren Wahlzettel findet am 12. März 2023 statt.

Für die Bezirkskirchenpflege Andelfingen
Christa Fehr, Präsidentin

Dekanin
Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert
Telefon: 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und
Pfr. Matthias Bordt
Telefon: 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau Liliane Schurter Thut
Telefon: 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Dienstag, Freitag, jeweils von 9-11 Uhr

Sigristenteam:
Herr Thomas Leemann, Frau Brigitte Hänni, Frau Ursula Hagenbucher
Telefon: 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern
Telefon: 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch

Nächste Chile-Info: 17. März 2023.